



Hillentruper Ziegler auf Wanderschaft.

## Im Mittelpunkt stand die gute alte Zeit

Kilometerlanger Festzug schlängelte sich durch Hillentrup

Dörentrup-Hillentrup. Die offiziellen Feierlichkeiten aus Anlaß des 700jährigen Bestehens von Hillentrup gingen gestern zu Ende. Nach zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der denkwürdigen Jubiläumswoche war der große Festzug gestern nachmittags Höhepunkt für Bürger und Vereine. Als sich gegen 14 Uhr der Zug an der Grenzstraße in Bewegung setzte, säumten Tausende von Einheimischen und Gästen die buntgeschmückten Straßen des Jubiläumsdorfes.

Geprägt war das farbenprächtige Bild des Festzuges von Erinnerungen und Überlieferungen aus der traditionsreichen Dorfgeschichte. So grüßte im ersten Festwagen eine Gruppe von Jugendlichen, trinkfest und verwegen als „Die ersten Siedler in Hillentrup“

Ihnen folgten die Anlieger des Hornsieck, die sich in stolze Krieger aus der Zeit der Eversteinischen Fehde im Jahre 1404 verwandelt hatten. Auf ihrem Festwagen hielten sie in einem hölzernen Käfig ihren Widersacher gefangen, eine Erinnerung an die Festsetzung von Heinrich von Braunschweig in der Kirche zu Hillentrup.

Ziegler, Handwerker und Marktfrauen waren es, die die letzten Jahrhunderte stilgerecht präsentierten. Die Anlieger Niedermühle/Grenzstraße hatten so-

gar eine Pickertbäckerei auf ihrem Wagen installiert.

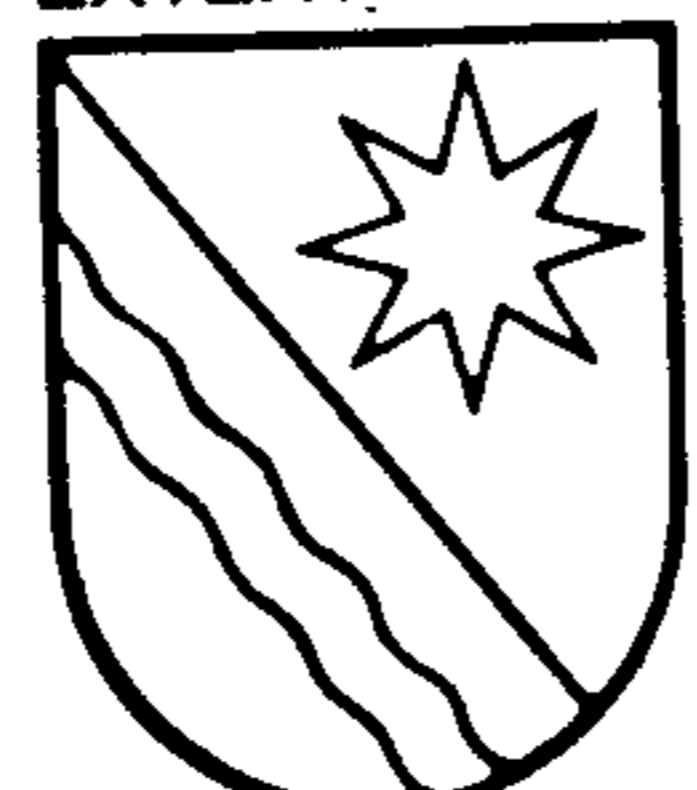
Selbstverständlich kam auch die Gegenwart nicht zu kurz. An den großen Erfolg beim Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ erinnerten die Anlieger vom Steinkamp mit ihrem Festwagen.

Nachdem der kilometerlange Zug sich aufgelöst hatte, Teilnehmer und Schaulustige gemeinsam mit den Kapellen in das Festzelt marschiert waren, überbrachte Oberkreisdirektor Hilmar Lotz die Grüße zum Jubiläum.

Der Tag klang aus mit einem echten „Bayerischen Bierabend“. Für Stimmung sorgte die Blaskapelle des Schützenvereins Wallenhausen. Für alle, die heute ihren Nachdurst löschen müssen, ist das Zelt ab 10 Uhr zum Kater frühstück geöffnet. Um 20 Uhr spielen dann noch einmal „Die Moderatos“ zum Tanz auf.

### Glanzvolles Schützenfest in Extertalmetropole – Beförderungen und Ehrungen

EXTERTAL



## „Concordia“ sang für Majestäten Günter I. und Hildegard II.

Geschmackvolle Kupfertafel unter tosendem Beifall enthüllt

Extertal-Bösingfeld. Hunderte von Menschen aus Bösingfeld und den umliegenden Ortschaften säumten am Sonnabendabend den Rathausplatz der Extertalmetropole, als das Programm des dreitägigen Volksfestes der Schützengesellschaft Bösingfeld mit dem Antreten der Kompanien eingeleitet wurde. Oberst Erich Dux nahm die Fronten ab und ging sogleich zu einem feierlichen Akt über. Unter tosendem Beifall der Menge enthüllte er eine von ihm in Eigenleistung gefertigte 1 x 1,25 Meter große Kupfertafel, in die in großen Lettern die Bösingfelder Majestäten seit dem Jahre 1953 eingepreßt sind. Die Tafel ist mit Eichenlaub umrandet und an der oberen Kante mit zwei Kronen verziert.

Anschließend nahm Oberst Dux Beförderungen und Auszeichnungen verdienter Mitglieder vor. Heinrich Vehmeier und „Hauptmann von Bock“ Karl-Heinz Kurz ernannte er zum Major. Den Kompanieführern Werner Riekhof, Heinz Grönwald, Heinrich Vehmeier und Franz Kuhfuß, alle im Rang eines Hauptmanns, legte er zur Unterscheidung von den „normalen“ Hauptleuten Fangschnüre an.

Zum Hauptmann beförderte er seinen Adjutanten Oberleutnant Fritz Fischer. Leutnant Heinz Eggers ernannte er zum Oberleutnant. Fred Adam, Werner Bleibaum, Erwin Begemann, Paul Bürger, Dieter Haustätter, Richard Sander und Dieter Steinmeier beförderte der Oberst zum Leutnant.

Für seine aufopferungsvolle Tätigkeit in den vergangenen Jahren verlieh Erich Dux dem Vorsitzenden der Schützengesellschaft Bösing-

feld, Kurt Brakemeier eine handgefertigte Kupfertafel mit der Inschrift „Unserem Präsidenten, Oberleutnant Kurt Brakemeier, für besondere Verdienste“. Ebenfalls für besondere Verdienste zeichnete er Karl-Heinz Althoff mit einem Orden aus.

Damit war aber die Reihe der Ehrungen und Beförderungen noch nicht abgeschlossen. Für 50jährige Mitgliedschaft in den Schützengesellschaften Horn und Bösingfeld zeichnete Vorsitzender Kurt Brakemeier Hauptmann Werner Riekhof mit der Ehrennadel des Schützenbundes aus. Oberst Erich Dux ehrte er für die Anfertigung des Majestätenbildes. Die Kapellen Wrenger aus Lemgo und Schneidewind aus Alverdissen belohnte er für die jahrelange Verbundenheit zum Bösingfelder Verein mit Schützenkordeln.

Zu Ehren der neuen Majestäten Günther I. Engelage und Hilde-

gard II. Himstedt sang der MGV „Concordia“ unter der Leitung von Peter Richter vor dem Großen Zapfenstreich, der von Oberst Dux kommandiert wurde, zwei Lieder. Die musikalische Begleitung besorgten die Blaskapelle Alverdissers Schützen (Heinz Schneidewind) und die Kapelle Wrenger.

Am Sonntag stand natürlich der Festzug im Mittelpunkt des Bevölkerungsinteresses. Noch nie zuvor hatten so viele Gastvereine ihre Teilnahme zugesagt. Eine Änderung des Aufmarschplanes wurde erforderlich. Vom Schulhof der Grundschule aus bewegte sich der kilometerlange Festzug durch die buntgeschmückten Straßen.

Als Gäste beteiligten sich unter anderem der Spielmannszug Almenna, die Feuerwehr Bösingfeld mit Musikzug, die Schützenvereine Lemgo, Almenna, Alverdissen, „Hubertus“ und „Grün-Weiß“ Silixen und Sonneborn, der Spielmannszug Wrenger, die Blaskapelle Alverdissers Schützen, das DRK, der Junggesellenklub Hummerbruch, der TV Bösingfeld, die Kriegerkameradschaft Asmussen, der Deutsche Soldatenbund Kyffhäuser Reine, Ziegler Reiterverein und Kinderspielmannszug Bösingfeld sowie der MSC Extertal und die Landjugend am Festzug.

### Sparkassenstreit: Verfassungsbeschwerde jetzt von der Stadt Barntrup eingeleitet

Barntrup. Die Stadt Barntrup hat gegen die Zwangsverordnung zur Neugliederung der Sparkassen jetzt Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof des Landes Nordrhein-Westfalen eingeleitet. Das teilte Stadtdirektor Reinhard Webersinn der LZ am Freitag mit. Diese Beschwerde beim Verfassungsgerichtshof in Münster sei gemeinsam mit der Stadt Blomberg eingeleitet worden, da beide Städte eine Verbandssparkasse bilden wollten. In der von Professor Ossenbühl für die Städte Barntrup und Blomberg abgefaßten Verfassungsbeschwerde wird darauf hingewiesen, daß durch die Zwangsverordnung eine Verletzung des Selbstverwaltungsrechtes der Gemeinden vorliege. Weiterhin heißt es, daß die Zwangsverordnung in das Selbstverwaltungsrecht der Stadt Barntrup eingreife und sie ohne ausreichende gesetzliche Ermächtigung den Kompetenzbereich des Rates der Stadt Barntrup beschneide. Gleichzeitig hat Professor Ossenbühl auf Bitten der Stadt Barntrup dem Regierungspräsidenten von der Verfassungsbeschwerde Kenntnis gegeben, um nach Möglichkeit den Erlaß eines Zwangszusammenschlusses vorerst nicht zu vollziehen.



Extertal-Bösingfeld. Der Männergesangverein „Concordia“ brachte den Majestäten ein Ständchen (linkes Foto). „Hauptmann von Bock“, Karl Heinz Kurz, und Hauptmann Heinrich Vehmeier wurden zu Majoren ernannt (rechtes Foto). (Foto: Hütte)



Handballerinnen als Marktfrauen.



Feuerwehr von Anno dazumal.

## Gilt für ganz Ostwestfalen-Lippe Lageraufstellung per 13. 8. 1979

Heute beginnen wir mit dem Verkauf der nachstehend aufgeführten Positionen und Mengen. Aus Rest- und eigenen Lagerbeständen sowie aus Partie- und Fabrikabgaben gelangen zum Verkauf: Große Mengen von Polstergarnituren in Stoff, aber auch in bestem Leder. Komplettzusammenstellungen und auch Einzelstücke. Riesenmengen von hochwertigen Eßzimmerstühlen, z. T. der bekannten deutschen Marken. Der Verkauf beginnt heute um 9.00 Uhr und endet in dieser Woche am Freitag um 18.30 Uhr. Während der Woche von 9.00-18.30 Uhr durchgehend geöffnet.

### Aus Restteilen:

- Plexiglasklappstühle nur 25,-
- Einzel-Couchtische, Kiefer nur 120,-
- Großer Posten Einzelstühle in Holz und Stahl ab 30,-
- Einbaukühlschrank Siemens und Neff jetzt 200,-
- Juno Geschirrspüler jetzt 400,-

400 Stck. verschiedene Stereo- und Discoschränke und -kommoden, weiß, schwarz, Nußbaum usw., sagenhaft im Preis reduziert.

Preisbeispiele: Tische mit Rollen und Glasplatte jetzt 55,-

Discowagen mit Einteilung jetzt 75,-

Einzelküchenteile zu Spottpreisen: Hängeschränke 30,-

Regale 20,-

Unterschranke 40,-

Dunstabzugshaube Neff 100,-

Bei den angegebenen Teilen handelt es sich um Einzel- und Reststücke. Verkauf solange der Vorrat reicht.

Wieder neu eingetroffen: Schiebetürenschränke, 120 cm 295,-

Jugendzimmer mit Schiebetürenschränk, Bett, Schreibplatz und Nachtschrank nur 395,-

Einzelkleiderschränke 125,-

Drehstühle mit Cordbezug nur 69,-

Lattenroste mit Kopf- und Fußteilverstellung, alle Größen immer nur ein Preis 55,-

Glastische, Rauchglas/Chrom nur 50,-

Satztische, Rauchglas/Chrom nur 57,-

Klappstühle, massiv Kiefer nur 17,-

Echte Weidenkörbe jede Größe immer nur 7,-

Schöne Jugendzimmer-Schreibtische mit Schublen und Tür 125,-

Wohnzimmerstühle, Buche nur 39,80

Cocktailsessel mit schönen Bezügen nur 59,-

Kompl. Eßzimmergruppe, Tisch ausziehbar, und 4 Binsentische nur 695,-

Wieder in Mengen am Lager: 800 Stck. Zierzinteller Stück für Stück 3,-

600 Stck. Zierzinnlöffel Stück für Stück 1,50

### Neu im Angebot:

Jetzt auch moderne, kompakte Wohnwände in der Ausstellung. Neben unseren bekannten Regalwänden jetzt auch Komplettzusammenstellungen. Echt Eiche, echt Mahagoni. Jede Größe und jede Zusammenstellung. Immer nur ein Preis. 2000,- kostet jede der hochwertigen Zusammenstellungen.

Das größte Eichen- und Garderoben-Angebot weit und breit:

Riesige Mengen Eichenkleinmöbel, Vitrinen, Sideboards, Eckschränke und Kommoden. Ganz massiv Eiche, z. T. gelaugt. Echte Spitzenware, aber zu SB-Preisen.

Couchtisch mit echter Kachelplatte, Eiche 398,-

Spiegel mit massivem Rahmen 68,-

Schwerer Schreibsekretär, Eiche 498,-

Barwagen, Schubkarrenform 230,-

Komplette Ausstellungshalle Polstermöbel wieder aufgefüllt.

Nach dem großen Libori-Verkauf ist in der letzten Woche die Ausstellungshalle Polstermöbel wieder komplett aufgefüllt. Wir bieten Ihnen in dieser Halle: Wohnlandschaften, Elementgruppen, Polstergarnituren, alles in Federkernverarbeitung oder Schaumstoffpolsterung, nur gute bis beste Stoffe. Zusammenstellungen mit Runddecke, aber auch als Eckgarnitur usw. Jetzt jedoch das Unglaubliche: Jede Gruppe und Zusammenstellung kostet immer nur 2000,- DM. Sie können nehmen, was Sie wollen, der Preis bleibt immer gleich.

Alle Preise sind Nettopreise ab Lager. Wenn Transport gewünscht wird, so wird Spedition nachgewiesen. Wöchentlich Touren in alle Gebiete Ostwestfalen-Lippes und ins angrenzende Ruhrgebiet. Heute von 9.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.

## Möbel Roller SB, Paderborn

Oberer Frankfurter Weg 11, 200 m von der B 1, Tel. (0 52 51) 7 42 80 und 7 43 23